

Mandal – Norwegens südlichste Stadt

Mandal ist das Gemeindezentrum Norwegens südlichster Gemeinde und befindet sich im Bezirk Vest-Agder. Mit 10.800 Einwohnern leben 2/3 der Einwohner der Gemeinde hier innerhalb und außerhalb der engen Gassen der Stadt. Diese werden durch kleine Parks, Wälder und den kleinen Stadtberg durchbrochen. Gekennzeichnet ist das Stadtzentrum von seinen vielen weißen Holzhäusern.



Gegründet wurde Mandal im 14. Jahrhundert von König Erik von Pommern und wurde „Vester-Risør“ genannt. Man handelte mit dem bekannten Mandal-Lachs. Drei Lachse prägen auch heute noch das Gemeindewappen Mandals.



Auch im Gebiet um das heutige Mandal siedelte man schon früh. Die Besiedlungen befanden sich mit Skidsbo westlich von Sjøsandem am Beginn des Slogsfjordes. Kleven am natürlichen Hafen war ein wichtiger Außenhafen in Vest-Agder und Zollstation. Ein damaliger Ort namens Mandal befand sich schon früh am Mandalsfluss. Schon im 16. Jahrhundert besaß dieser Ort eine eigene Kirche. Mandal kann somit als älteste Siedlung Südnorwegens betrachtet werden.



Während des Stadtbrandes 1810 wurde Mandals Kirche aus dem 16. Jahrhundert ein Opfer der Flammen. An ihre Stelle kam die 1821 in der sogenannten Oberstadt im Empirestil errichtete größte Holzkirche Norwegens. Sie hat 1200 Sitzplätze.

Mandal, das durch den Mandalsfluss, der hier ins Meer mündet, in zwei Teile geteilt wird, wuchs im 19. Jahrhundert stark. Für Lachsfischerei, Handel und Bootsbau wurde die Stadt, die seit 1921 Stadtrechte hat, bekannt.



Auch Künstler prägen seit dem 19. Jahrhundert das Stadtbild Mandals. Kunstmaler wie Adolph Tidemand, Amaldus Nielsen und Olaf Isaachsen und die Bildhauer Emanuel und Gustav Vigeland, waren in Mandal und dem nahen Lindesnes aktiv. In Mandal kann man das Vigelandhaus, das Kindheitshaus von Emanuel und Gustav Vigeland besuchen. Alle Mandaler Künstler sind im Mandaler Stadtmuseum im Andorsengården repräsentiert.



Parken ist in Mandal leider nicht sehr günstig. Doch ein wenig abseits des direkten Stadtzentrums wird's günstiger. Und es ist unheimlich schön, durch die engen Gassen Mandals zu laufen. An allen Ecken entdeckt man neue Fotomotive. Im Stadtzentrum gibt es eine Fußgängerzone mit netten Geschäften und Restaurants. Auf der langen Promenade am Gästehafen spielt sich vor allem im Sommer das Leben draußen ab. Um dies alles in Mandal zu erleben, sollte man vielleicht auch länger bleiben. Denn abends, wenn auch in Mandal mal die alten Lampen angezündet werden, dann ist Mandal besonders schön.

*Weitere Informationen über Mandal erhält man in der Touristinformation
Mandal Turistinformasjon*

Besuchsadresse:

Buen Kulturhus

Havnegata 2

N-4515 Mandal

Öffnungszeiten: 15. Juni – 15. August: täglich 10.00 – 19.00 Uhr
 übrige Zeit: täglich 10.00 – 15.00 Uhr

Postadresse:

Sandskargata 6

N-4515 Mandal

Telefon: +47 38 27 83 00

Email: info@lindesnesregionen.com

Internet: www.lindesnesregionen.com

Interessante Links sind:

www.visitsorlandet.com